



Unterm Kirchturm

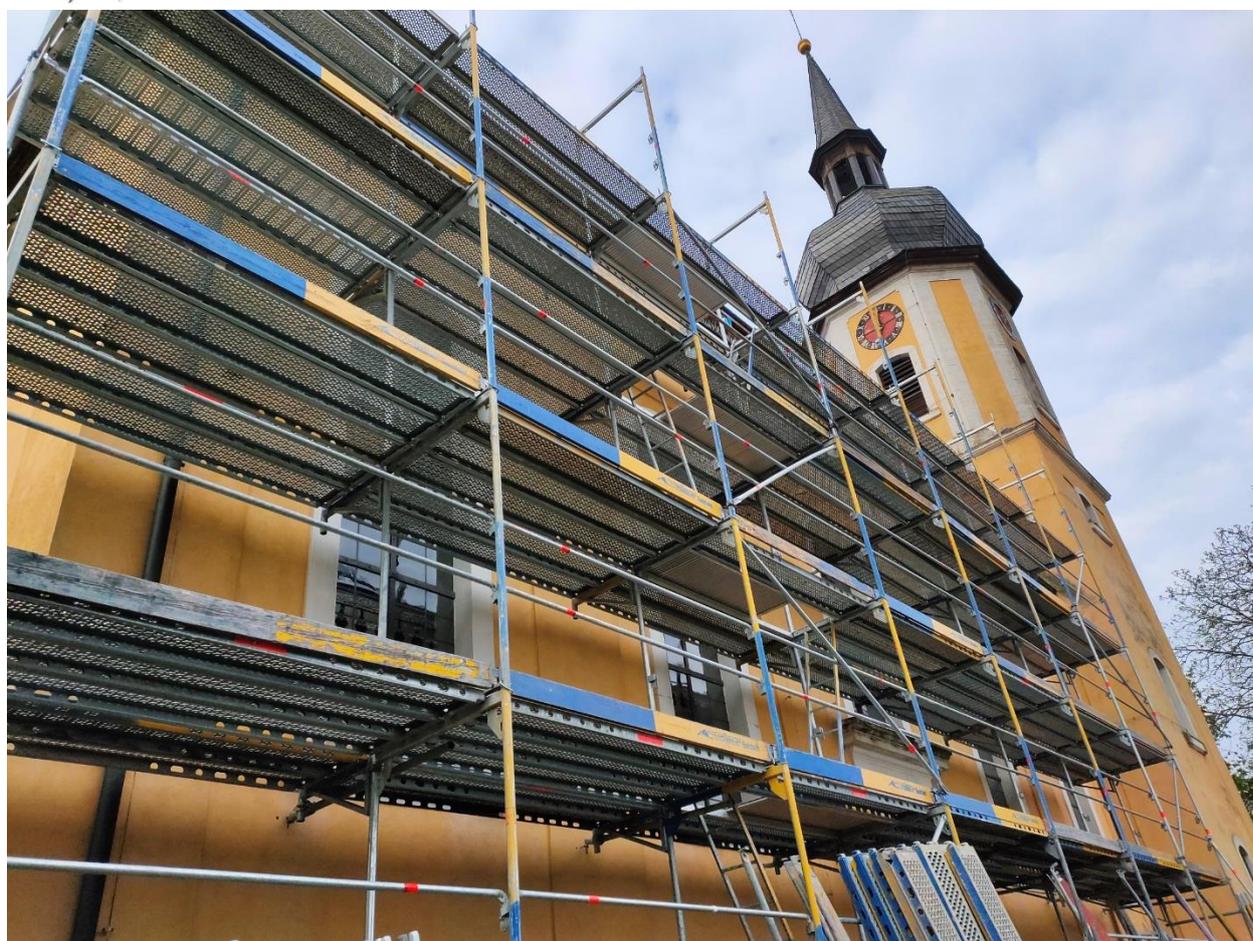
mitdenken - mitreden - mittun

Gemeindebrief

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Obernbreit

Juni, Juli, August 2020



(Foto: Gehre)

Aus dem Inhalt:

Hygienekonzept für Gottesdienste	Seite	3
Kirchgeld	Seite	7
Kindergarten Apfelwiese.....	Seite	11

Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder.

1.Könige 8,39

Liebe Gemeinde,

„Wie meinst du das?“

fragt ein Bekannter und schaut mich fragend an. Und ich merke wie ich innerlich zusammenzucke. Irgendetwas von dem, was ich gerade gesagt habe, hat... ja was eigentlich. Hat es ihn verletzt oder versteht er es einfach nicht? Immer wieder passiert es, dass man Dinge sagt und das Gegenüber nimmt sie völlig anders auf, als man es gemeint hat. Da scheint es geradezu, als würde man eine andere Sprache sprechen als der Mensch, mit dem man sich gerade unterhält.

Im Rückblick auf die Tage der Quarantäne mag jeder sich vielleicht an den ein oder anderen Streit erinnern, der aus der heutigen Sicht völlig überzogen wirkt. Da wurden Kleinigkeiten auf einmal zu Konfliktherden. Da regte man sich über die Unordnung auf, über das dreckige Geschirr, die laute Musik, das fade Fernsehprogramm – doch eigentlich wollte man im Herzen sagen „diese Enge geht mir auf die Nerven – ich will endlich mal wieder raus und frei das tun, was mir Spaß macht.“

Wie wohltuend ist es da, wenn man einen Partner oder Freund hat, der hinter die Worte hört. Wenn man ein Ohr hat, das versteht mehr als nur die Aussage und erkennt, wie es gemeint ist.

Der Monatsspruch erinnert uns daran, dass uns bei Gott genauso ein Ohr gegeben ist. Gott blickt nicht auf die Worte, die wir sagen, er kennt uns, wie uns nur der kennen kann, der uns geschaffen hat.

Und das befreit uns von der Notwendigkeit, die „richtigen Worte“ zu finden, wenn wir zu ihm beten. Denn bei Gott sind wir verstanden.

Und doch fordert mich dieser verständige Gott auch heraus, selbst wieder deutlicher darauf zu schauen, wie viel ich doch zu verstehen meine.

Gott alleine kennt das Herz der Menschenkinder, sagt Salomo.

Und ich muss gestehen, oft genug denke ich, genau zu wissen, was mein Gegenüber mit seinen Aussagen meint oder beabsichtigt.

Vielleicht ist es da gar nicht so schlecht, sich wieder darauf zu besinnen, dass nur Gott die Herzen ansieht und wir Menschen immer nur sehen und hören, was gesagt und gezeigt wird. Wir können nicht in die Menschen hineinsehen, aber in Liebe versuchen, sie zu verstehen. Der Satz dazu ist ganz einfach:

„Wie meinst du das?“

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit,

Ihr Pfarrer Sebastian Roth

Hygienekonzept für Gottesdienstbesuche

Grundsatz:

Es ist eine besondere Ausnahme, dass wir auch in der Zeit der Corona-Pandemie Gottesdienste feiern können. Deshalb wollen wir besonders vorsichtig und rücksichtsvoll sein, um keine anderen Menschen in der Kirche anzustecken.

Um dieses Ziel zu erreichen, hat der Kirchenvorstand die folgenden Maßnahmen beschlossen:

- 1) Bitte kommen Sie nur in den Gottesdienst, wenn Sie sich gesund fühlen, aktuell keinen Kontakt zu Corona-infizierten Personen haben und nicht in Quarantäne sind.
- 2) Bitte benutzen Sie nur die gekennzeichneten Sitzplätze - es können maximal 28 Gottesdienstbesucher*innen am Gottesdienst teilnehmen.
Die Empore darf nur über gekennzeichnete Wege betreten und verlassen werden!
- 3) Das Hygiene-Team des Kirchenvorstands erstellt eine Liste der Teilnehmenden, um mögliche Infektionen später zurück verfolgen zu können.
Die Listen werden in der Kirchengemeinde gespeichert.
- 4) Bitte achten Sie auf die besonderen Hygiene-Maßnahmen:
 - wenn möglich, vor und nach dem Gottesdienst die Hände desinfizieren
 - durchgehend mindestens 2 Meter Abstand halten zu anderen Personen auch beim Betreten der Kirche und beim Hinausgehen nach dem Gottesdienst
 - nur Menschen, die aufgrund der aktuellen gesetzlichen Vorgaben zu Besuchen berechtigt sind, dürfen beieinander sitzen
 - alle tragen durchgehend eine Mund-Nase-Maske
 - anstelle von Gesangbüchern gibt es Liedblätter
 - ein Hygiene-Team des Kirchenvorstands achtet auf die Einhaltung der Regeln.
 - Die Kirchentür ist vor und nach dem Gottesdienst durchgehend geöffnet, so dass niemand den Türgriff anfassen muss.
 - Es wird kein Klingelbeutel herumgegeben, sondern es gibt nur die Kollekte am Ausgang.
- 5) Wegen der besonderen Belastung dauert der Gottesdienst kürzer als üblich und es wird auch weniger gesungen.
Bitte singen Sie nicht mit, wenn Ihnen das Atmen schwerfällt!

Obernbreit, den 14.05.2020

Der Kirchenvorstand der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obernbreit

» Du allein **kennst das Herz** aller Menschenkinder.

1. KÖNIGE 8,39

07.06.	Trinitatis	10:15 Uhr	Gottesdienst
14.06.	1. Sonntag n. Trinitatis	10:15 Uhr	Gottesdienst
21.06.	2. Sonntag n. Trinitatis	10:15 Uhr	Gottesdienst
28.06.	3. Sonntag n. Trinitatis	10:15 Uhr	Gottesdienst

Bitte beachten Sie bei Ihrer Terminplanung die Informationen in den Marktbreiter Nachrichten.



» Eine starke Hoffnung für jeden Einzelnen von uns:
Dort wo wir verzweifelt sind und nicht mehr allein weiter können,
dorthin schickt Gott seinen Engel.

DETLEF SCHNEIDER

» Der Engel des HERRN rührte Elia an und sprach: **Steh auf und iss!** Denn du hast einen **weiten Weg vor dir.**

1. KÖNIGE 19,7

05.07.	4. Sonntag n. Trinitatis	10:15 Uhr	Gottesdienst
12.07.	5. Sonntag n. Trinitatis	10:15 Uhr	Gottesdienst
19.07.	6. Sonntag n. Trinitatis	10:15 Uhr	Gottesdienst
26.07.	7. Sonntag n. Trinitatis	10:15 Uhr	Gottesdienst



» Sich aufeinander einzustimmen, einander zu verstehen und miteinander zu üben, ist manchmal mühsam und gar nicht so leicht.

TINA WILLMS

» Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; **das erkennt meine Seele.**

PSALM 139,14

02.08.	8. Sonntag n. Trinitatis	10:15 Uhr	Gottesdienst
09.08.	9. Sonntag n. Trinitatis	10:15 Uhr	Gottesdienst
15.08.	10. Sonntag n. Trinitatis	10:15 Uhr	Gottesdienst
23.08.	11. Sonntag n. Trinitatis	10:15 Uhr	Gottesdienst
30.08.	12. Sonntag n. Trinitatis	10:15 Uhr	Gottesdienst

MINA & Freunde



» Mit Gott können wir in Beziehung treten. All unsere Gedanken, Wünsche, Sehnsüchte und Ängste sind bei ihm sicher aufgehoben.

DETLEF SCHNEIDER

Kirchgeld 2020

Liebes Gemeindeglied,

es ist wieder einmal so weit. Wir erinnern an das Kirchgeld für das Jahr 2020. Jede Kirchengemeinde ist verpflichtet das Kirchgeld zu erheben. Denn es ist jener Teil der Kirchensteuer, den die Kirchengemeinden brauchen damit die Finanzierung des Kirchenhaushaltes vor Ort gesichert ist und um kirchliches Leben in der Gemeinde zu ermöglichen.

Ohne das Kirchgeld wären wir nicht in der Lage, unseren vielfältigen Aufgaben nachzukommen.

Alles kostet viel Geld: Strom, Gas, Wasser, Blumenschmuck, die Wartung der Orgel und der Heizung, die Unterhaltung des Nikodemushauses, der Posaunenchor, die Jugendarbeit, die Verteilschriften und der Gemeindebrief, um nur einige der vielfältigen Aufgaben und deren Kosten zu nennen, die wir selbst tragen müssen.

Erklärung zum Kirchgeld

Das Kirchgeld ist eine besondere Einrichtung in den Bundesländern Bayern und Baden-Württemberg. Ihr Kirchensteuersatz beträgt derzeit 8 % der Einkommenssteuer, in den übrigen Bundesländern 9 %. Kirchgeld ist also keine Spende, sondern ein Teil der Steuer, die uns direkt abgezogen wird. Der Staat zieht für die Kirchen die einkommensabhängige Kirchensteuer ein, dafür müssen diese aber Verwaltungsgebühren zahlen. Beim Kirchgeld fallen diese Gebühren nicht an und Ihre Beiträge kommen somit vollständig in der Kirchengemeinde an.

Wer ist kirchgeldpflichtig?

Alle Gemeindeglieder die jährlichen Einkünfte haben, die das steuerfreie Existenzminimum überschreiten (2020 brutto 9.408,00 € für Ledige und 18.816,00 € für Verheiratete).

Für das Kirchgeld selbst gibt es keine festen Hebesätze. Es beginnt bei **5,00 €** und reicht -je nach Einkommen- bis **120,00 €**. Bitte stufen Sie sich selbst ein!

Selbstverständlich ist es steuerlich voll absetzbar.

Wie ist das Kirchgeld zu zahlen?

Diesem Gemeindebrief ist ein Überweisungsformular beigelegt.

Damit können Sie einzahlen oder überweisen auf unser Kirchgeldkonto bei der Raiffeisenbank Kitzinger Land eG.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obernbreit

"Kirchgeld 2020"

IBAN: DE77 7916 1499 0100 1004 04

Der Überweisungsbeleg gilt als "Spendenbeleg" bis 200,00 €. Für höhere Beträge stellen wir gerne eine Spendenquittung aus. Bitte auf dem Überweisungsträger vermerken.

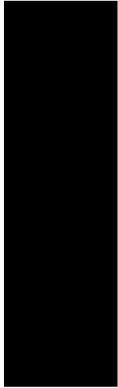
Herzlichen Dank bereits im Voraus für Ihre Gaben.

Ihr Kirchenvorstand

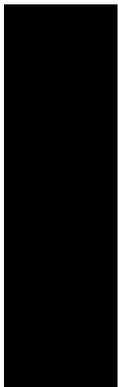
Geburtstage

Wir gratulieren unseren Gemeindegliedern ab 65 Jahren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen!

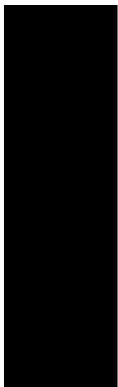
Juni:



Juli:



August:



Freud und Leid in unserer Mitte

Taufen:

Trauungen:

Beerdigungen:

13.02.2020
25.03.2020
28.03.2020
28.04.2020
13.05.2020



Treffs und Arbeitskreise

Gruppen und Kreise:

Montag	19:00 Uhr	Seniorinnengymnastik (Helga Buchta, Tel.: 1851)
Dienstag:	14:00 Uhr	Feierabendkreis bzw. Seniorenausflüge (s. u.)
	20:00 Uhr	Posaunenchor (Matthias Walz, Tel.: 593773)
Samstag:	15:00 Uhr	Kinder-Club Gummibärenbande (monatlich)

Workshops und Teams:

Eine-Welt Verkauf	Elsbeth Hamberger, Tel.: 0151/53135475
Evang. Frauenbund	Gertraud Blank, Tel.: 4605
Gemeindebriefteam	Pfr. Sebastian Roth Birgit und Lutz Gehre, Tel.: 3732 Reinhold Weber, Tel.:9653
Gemeindehilfen	Ingrid Schertz, Tel.: 1317
Homepage	Reinhold Weber, (s.o.)
Jugendbeauftragte	Martina Meyer-Espert, Tel.: 592727
Kinderclub und Gummibärenbande	Diakon Klaus Raab, Tel.: 09321/22633, Martina Meyer-Espert, (s.o.)
Lektoren	Pfr. Sebastian Roth und Lutz Gehre (s.o.)
Osternachtteam	Alexander Will, Tel.: 4777
Partnerschaftsgruppe	Johannes Hamberger, Tel.: 5357
Schaukastengestaltung	Ingrid Werner, Tel.: 9970 Martina Meyer-Espert, (s.o.)
Seniorenkreisteam	Fam. Buchta, Tel.:1851 Ingrid Schertz, Tel.: 1317 Sieglinde Wamsler, Tel.: 591679
Weltgebetstagsteam	Dagmar Will, Tel.: 4777 + Angela Nusko, Tel.: 4112 + Helga Buchta (s.o.)

Aus Nächstenliebe

Die Ergebnisse der **Haussammlungen**:

Die Haussammlung konnten noch nicht abgeschlossen werden, wir informieren, sobald es Ergebnisse gibt.

Die Sammlung im Juni ist für
im Juli für den
im August für die

die kirchliche Jugendarbeit
Erhalt kircheneigener Gebäude
Verteilschriften bestimmt.

Gott, der Herr, segne die Geber und die Verwendung der Gaben!



Die deutsche Kleiderstiftung Spangenberg sendet Ihnen sehr herzliche Grüße und ein großes Dankeschön. Sie haben sich auch in diesem Jahr an der diakonischen Kleidersammlung beteiligt und im Januar konnten in Ihrer Gemeinde 400 kg an Kleider- und Schuhspenden gesammelt werden.

Herzlichen Dank.

Bankverbindung der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obernbreit:

Raiffeisenbank Kitzinger Land eG – BIC: GENODEF1OBR

Kirchgeldkonto:

DE77 7916 1499 0100 1004 04

Gabekassenkonto:

DE14 7916 1499 0000 1003 58

Impressum:

Herausgeber:	Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obernbreit V.i.S.d.P.: Pfr. Sebastian Roth
Redaktionsteam:	Birgit und Lutz Gehre, Sebastian Roth, Reinhold Weber
Auflage:	500
Druck:	Rotabene! Schneider Druck GmbH Erlbacher Str. 102-104, 91541 Rothenburg o.d.T. Tel.: 09861/400-140 + Fax: 09861/400-154 E-Mail: digitaldruck@rotabene.de

Kindergarten Apfelwiese



(Bericht KITA - Foto Birgit Gehre)

Liebe Gemeinde,

wer in den letzten Wochen am Bach entlang und am Kindergarten vorbeigelaufen ist, hat sicher gemerkt, wie ruhig es bei uns war. Seit dem 16. März ist unser Kindergarten geschlossen. So etwas hat es noch nie gegeben. In der letzten Woche der Sommerferien hatten wir schon immer Sehnsucht nach unseren Kindern und haben uns riesig darauf gefreut, sie endlich wiederzusehen und sie in den Arm zu nehmen. Jetzt haben wir manche schon wochenlang nicht mehr getroffen und in den Arm nehmen dürfen wir niemanden.

Zunächst haben wir den Kindergarten gründlich geputzt, alle Puppenkleider, Decken und Bettbezüge gewaschen, Spielzeug gereinigt, Fenster geputzt, Schränke ausgewischt, repariert.... Dann haben wir geplant und besprochen (weit auseinander sitzend in der Turnhalle), im Homeoffice neue Portfoliomappen vorbereitet, die nächsten Wochen und das neue Kindergartenjahr geplant, aber das Wichtigste hat uns gefehlt: unsere Kinder. Deshalb haben wir mal Girlanden an den Gartenzaun gehängt, damit jeder Bescheid weiß. Zu Ostern haben wir Nestchen ausgeteilt und letzte Woche haben wir die Kinder mit einer selbst besungenen CD überrascht. Viele haben sich über unsere Lieferungen gefreut und uns liebe Karten geschrieben und Bilder gemalt. An der Fensterscheibe am Karl-Ludwig-Weg hängen die tollsten Werke! Obwohl wir schon die ganze Zeit eine Notgruppe angeboten haben, waren alle Eltern sehr bemüht, eine Lösung zuhause zu finden. Wir wissen, dass das nicht leicht war und sind allen dankbar für ihr Verständnis. Nachdem die ersten fünf Wochen um waren, sind die ersten Kinder in die Notgruppe eingezogen. Es ist alles anders als sonst. Wo sind die Spielkameraden? Warum haben die Erwachsenen einen Mundschutz? Zum Glück scheint die Sonne und wir haben den wunderschönen Garten, dafür wollen wir dankbar sein.

Wir wünschen uns allen, dass wir diese schwierige Zeit gut überstehen und unsere Gruppen bald wieder voll sind, dass wir zusammenspielen, basteln, Geburtstage feiern und Ausflüge machen – fast so wie früher.

Bleibt alle gesund und seid lieb begrüßt von Eurem Kindergartenpersonal.

Adressen

Wir sind für Sie da!

Evang.-Luth. Pfarramt Obernbreit:

Sebastian Roth Pfarrer	Pfarramt, Kirchgasse 37 Tel.: 09332/8220 + Fax: 09332/590931 E-Mail: Pfarramt.Obernbreit@elkb.de Internet: http://www.kirche-obernbreit.de
Birgit Gehre, Pfarramtssekretärin	Dienstags: 08:30-11:00 Uhr Donnerstags: 08:30-11:00 Uhr

Kirchenvorstand:

Reinhold Weber, Vertrauens- mann und Kirchenpfleger	Gertholzweg 14, Obernbreit Tel.: 09332/9653
Hans Wurl, stellv. Vertrauensmann	Am Heiligen Weg 48, Obernbreit Tel.: 09332/5938380

Evang. Kindergarten:

Christa Wirsing, Kindergartenleiterin	Kindergarten Apfelwiese, Karl-Ludwig-Weg 2 Tel.: 09332/9981 E-Mail: Kita.Apfelwiese@elkb.de Internet: http://www.kindergarten-apfelwiese.de
Ronja Meyer, Elternbeiratsvorsitzende	Obernbreit Tel.: 09332/5929690
Hubert Laschütza, Hausmeister	Bergstraße 5, Obernbreit Tel.: 09332/9647

Kirche, Friedhofskapelle und Gemeindehaus:

Dagmar-Heike Will, Mesnerin „St. Burkard“	Würzburger Straße 9, Obernbreit Tel.: 09332/4777
Karin Friedlein Mesnerin „Zum Heiligen Kreuz“	Raiffeisenstraße 15, Obernbreit Tel.: 09332/1256
Ingrid Schertz, Aufsicht im Nikodemushaus	Kitzinger Straße 29, Obernbreit Tel.: 09332/1317
Gudrun und Galen Vinson, Hausmeister	Kirchgasse 12, Obernbreit Tel.: 09332/9155

Diakoniestation:

Sandra Hager-Crasser Pflegedienstleitung	Zentrale Diakoniestation Kitzingen Glauberstraße 1 Tel.: 09321/13520
---	--